

## Aktuelles Markttelegramm



### Tierische Erzeugnisse

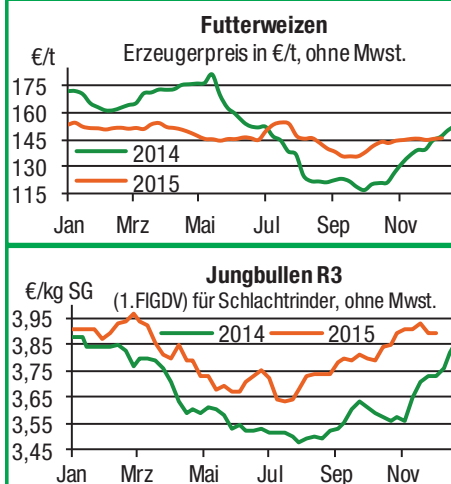
- Schlachtrinder** Der Fleischabsatz am regionalen Schlachtrindermarkt verläuft im Rahmen des Vorweihnachtsgeschäfts stetig und lässt vereinzelt leichte Preisaufschläge für gute Jungbullen zu. Weibliche Kategorien trotz anhaltend hohem Erzeugerangebot zumeist stabil bewertet.
- Schlachtschweine** Die Schlachtschweinepreise verharren auf niedrigem Niveau und das weiter rückläufige Erzeugerangebot wird flott von den Vermarktern aufgenommen. Die Fleischabsatzgeschäfte verlaufen jedoch weiter unbefriedigend und geben für die nötigen Preisbefestigungen wenig Spielraum.
- Ferkel** Bundesweit hat sich der Handel mit Ferkeln spürbar belebt. Die Preise tendieren unverändert, mitunter auch leicht fester. Das durchschnittliche regionale Angebot entspricht in etwa der Nachfrage. Kleinere Partien geraten zunehmend ins Abseits und sind oft nur noch mit Preisabschlägen vermarktbarm.
- Nutzkälber** Das verfügbare Kälberangebot stößt fortgesetzt auf eine ruhige Nachfrage. Die Preise können sich auf dem Niveau der Vorwoche behaupten. Gefragt bleiben Kälber besserer Qualität aus der Fleischrinderzucht.
- Eier/Geflügel** Etwas Bewegung am Eiermarkt. Aufgrund einer verstärkten Verbrauchernachfrage nehmen die Bestellungen es LEHs zu. Die Eiproduktenindustrie scheint dagegen nach wie vor gut bevorratet zu sein. Das Angebot an Eiern ist gut bedarfsdeckend, die Preise bleiben auf Vorwochenniveau. Der Geflügelmarkt präsentiert sich ausgeglichen. Hähnchen- und Putenteile werden stetig nachgefragt zu stabilen Preisen.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Der Erfassungshandel am regionalen Getreidemarkt registriert steigende Abgabebereitschaft landwirtschaftlicher Lagerhalter. Die angebotenen Partien müssen jedoch weit im neuen Jahr platziert werden, da die Industrie für die vorderen Termine gut gedeckt ist. Die Preise bleiben in der Folge weiter gedrückt, vor allem bessere Weizenqualitäten werden so gut wie nicht mehr honoriert. Auch Futtergetreide bleibt wegen des stockenden Mischfutterabsatzes schwach bewertet und entwickelt nicht die sonst üblichen marktstützenden Effekte. Das Rapsgeschäft hat sich auf angehobener Preisbasis kurzfristig belebt, positive Prämien einiger Mühlen konnten umfanglich Ware mobilisieren.
- Futtermittel** Die Forderungen des Futtermittelhandels für Ölschrote haben sich erhöht, feste Vorgaben der Terminmärkte verteuern Soja-, und Rapsschrot. Der Absatz am Mischfuttermarkt bleibt anhaltend unbefriedigend und der Konkurrenzdruck unter den Mischern lässt keine Preissteigerungen zu.
- Kartoffeln** Von vereinzelt etwas höheren Anfragen abgesehen, fehlt es dem Vorweihnachtsgeschäft an Schwung. Der Lebensmitteleinzelhandel wirbt sporadisch mit Angeboten in Kleingebinden. Optische Qualitätsprobleme (physiologische Alterung, Druckstellen, Keimbereitschaft) nehmen etwas zu. Die Preise verharren auf Vorwochenniveau und dürften bis zum Jahresende überwiegend fest bleiben.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

## Blick in den Markt



## Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **07.12.2015**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

**Mahlweizen**, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H<sub>2</sub>O interventionsfähig; Lieferort Rouen

Mär 16	13.989	<b>179,25</b>	176,75
Mai 16	4.172	<b>183,00</b>	181,75
Sep 16	309	<b>187,00</b>	186,00

**Raps**, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H<sub>2</sub>O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Feb 16	5.688	<b>383,00</b>	384,00
Mai 16	1.020	<b>382,00</b>	382,25
Aug 16	1.141	<b>366,25</b>	366,50

**Rapsschrot**, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H<sub>2</sub>O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Mär 16	1	<b>207,00</b>	194,50
Jun 16	0	<b>208,00</b>	213,50
Sep 16	5	<b>200,00</b>	214,25

**Mais**, Menge: 50 t, 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Jan 16	457	<b>165,25</b>	165,50
Mär 16	1.100	<b>170,25</b>	170,25
Jun 16	239	<b>174,25</b>	174,25

**Premiumweizen**, Menge: 50t, 15% H<sub>2</sub>O, 11% RP 220 Fallz., Lieferort: Rouen, Nantes, Bordeaux, u.a.

Mär 16	0	<b>170,00</b>	174,75
Mai 16	0	<b>167,25</b>	173,50
Sep 16	0	<b>172,50</b>	174,00

**CBOT Chicago**, Schlusskurse vom **07.12.2015**

**Weizen**, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

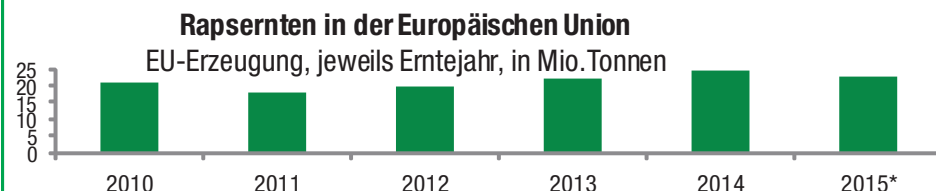
Mär 16	77.073	<b>164,09</b>	159,75
Mai 16	21.318	<b>166,47</b>	165,14
Jul 16	20.910	<b>168,25</b>	168,09

**Sojaschrot**, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Jan 16	57.503	<b>283,17</b>	296,19
Mär 16	40.843	<b>285,10</b>	296,92
Mai 16	12.929	<b>287,75</b>	299,21

Quelle: Euronext, CBOT

## Aktuelle Marktgrafik



### Wichtige Erzeugungsländer in der EU

Ernte 2015*, in Mio. Tonnen	+/- zu Vorjahr, in Prozent	
Frankreich	5,3	-5
Deutschland	5,0	-18
Polen	2,7	-19
Ver. Königreich	2,3	-6
Tschechien	1,3	-18
Rumänien	1,1	-21
Dänemark	0,8	17

Quelle: Oil World, \*Schätzung November 2015, © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP

## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
08.12.2015	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	160,00 – 175,00	<b>169,00</b>	168,30	165,00 – 175,00	<b>171,40</b>	173,70	174,40	175,70	178,00
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	150,00 – 160,00	<b>156,10</b>	156,10	152,50 – 165,00	<b>157,30</b>	157,40	163,10	160,90	164,10
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	148,00 – 155,00	<b>151,30</b>	151,50	150,00 – 160,00	<b>153,80</b>	153,50	159,20	157,90	161,30
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	130,00 – 140,00	<b>134,30</b>	133,20	125,00 – 138,00	<b>132,10</b>	132,10	143,80	136,40	140,40
Sommerbraugerste max.11,5% RP	160,00 – 170,00	<b>166,20</b>	166,60	160,00 – 172,00	<b>167,20</b>	168,20	177,50	171,50	174,50
Futtergerste >62 kg/hl	135,00 – 140,00	<b>138,60</b>	138,90	130,00 – 140,00	<b>135,00</b>	135,40	147,60	140,00	143,20
Futterweizen	143,00 – 150,00	<b>147,10</b>	147,90	144,00 – 148,00	<b>146,00</b>	145,70	157,00	150,50	153,70
Qualitätshafer	130,00 – 140,00	<b>133,90</b>	133,80	0,00 – 0,00	–	141,90	144,00	–	–
Futterhafer	125,00 – 135,00	<b>129,60</b>	128,90	120,00 – 140,00	<b>125,50</b>	126,80	139,80	131,60	–
Körnermais	150,00 – 165,00	<b>160,00</b>	162,10	150,00 – 160,00	<b>152,10</b>	152,70	170,00	158,50	161,80
Triticale	135,00 – 145,00	<b>138,70</b>	139,50	132,50 – 140,00	<b>136,10</b>	136,40	148,60	141,60	144,30
Winterraps	350,00 – 361,00	<b>355,50</b>	353,50	355,00 – 368,00	<b>359,30</b>	360,60	364,10	363,20	366,50
Futtererbsen	158,00 – 170,00	<b>166,00</b>	164,00	165,00 – 180,00	<b>172,70</b>	173,10	169,70	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preisstendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	03.12.2015	07.12.2015	04.12.2015	03.12.2015	01.12.2015	30.11.2015
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	180,00	171,00 – 173,00	158,00 – 165,00	165,00 – 169,00	171,00 – 173,00	176,00 – 178,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	175,00 – 177,00	165,00 – 170,00	169,00 – 174,00	178,00 – 181,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–	–	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	173,00	168,00 – 170,00	–	165,00 – 168,00	170,00 – 173,00	176,00 – 178,00
Brotroggen > 120 FZ	163,00 G	159,00 – 162,00	155,00 – 157,00	–	–	–
Braugerste, Inland	–	189,00 – 191,00	187,00 – 190,00	–	187,00 – 189,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	164,00	156,00 – 159,00	–	154,00 – 156,00	148,00 – 151,00	167,00 – 169,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	189,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	164,00	158,00 – 160,00	–	–	–	–
Mais	175,00	177,00 – 180,00	185,00	175,00 – 180,00	172,00 – 175,00	180,00 – 182,00
Raps	390,00 G	387,00 – 388,00	373,00 – 375,00	387,00 – 390,00	392,00 – 394,00	382,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	270,00 – 275,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	280,00 – 285,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	375,00 – 380,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	290,00 – 295,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	325,00 – 330,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	319,00 – 324,00 B	318,00 – 320,00	310,00 – 316,00	–	354,00 – 359,00	306,00
Rapsschrot	198,00 B	203,00 – 205,00	200,00 – 208,00	–	–	205,00
Weizenkleie	134,00 B	98,00 – 100,00	108,00	98,00 – 100,00	100,00 – 103,00	120,00 – 123,00
Roggenkleie	–	93,00 – 95,00	–	–	–	–
Melasseschnitzel	161,00 B	–	–	–	–	160,00
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	120,00 – 125,00	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	–	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	80,00 – 85,00	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200  
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung  
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.  
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-  
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155  
 www.lwk-rlp.de  
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
 Marktinformation, 0561/7299-296/267  
 www.agrarberatung-hessen.de  
 marktinfo@lh.hessen.de

gültig vom 08.12.15 bis 15.12.15

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. \* gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 10.391 Schlachtzeitraum: 30.11. – 06.12.15

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	845	3,88 – 4,02	<b>3,95</b>	420,00	3,96
	U 3	412	3,85 – 3,95	<b>3,94</b>	441,00	3,96
	R 2	913	3,80 – 4,06	<b>3,89</b>	369,00	3,89
	<b>R 3</b>	<b>269</b>	<b>3,73 – 3,97</b>	<b>3,89</b>	<b>398,00</b>	<b>3,89</b>
	O 2	367	3,20 – 3,72	<b>3,40</b>	330,00	3,45
	O 3	164	3,35 – 3,52	<b>3,45</b>	362,00	3,45
	P 2	91	2,54 – 3,00	<b>2,79</b>	2,81	2,83
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	3.310	–	<b>3,81</b>	388,00	3,84
Kühe	R 3	493	2,79 – 2,97	<b>2,92</b>	371,00	2,95
	O 1	434	2,20 – 2,55	<b>2,40</b>	284,00	2,46
	O 2	713	2,45 – 2,63	<b>2,56</b>	301,00	2,61
	<b>O 3</b>	<b>672</b>	<b>2,48 – 2,66</b>	<b>2,59</b>	<b>332,00</b>	<b>2,64</b>
	O 4	137	2,44 – 2,70	<b>2,64</b>	371,00	2,70
	P 1	915	1,61 – 1,86	<b>1,68</b>	236,00	1,71
	P 2	384	1,87 – 2,07	<b>1,98</b>	266,00	2,00
	P 3	80	1,90 – 2,20	<b>2,09</b>	284,00	2,11
	E-P insg.	4.787	–	<b>2,51</b>	313,00	2,55
Färsen	R 3	581	3,42 – 3,98	<b>3,65</b>	314,00	3,65
	<b>O 3</b>	<b>159</b>	<b>2,60 – 3,55</b>	<b>2,79</b>	<b>293,00</b>	<b>2,80</b>
	O 4	64	2,43 – 2,72	<b>2,67</b>	330,00	2,70
	P 2	65	1,57 – 2,10	<b>1,77</b>	208,00	1,83
	P 3	23	1,79 – 2,37	<b>2,03</b>	253,00	1,93
	E-P insg.	1.978	–	<b>3,39</b>	305,00	3,37

Schlachtzeitraum: 30.11. – 06.12.15 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,88 – 3,95	<b>3,91</b>	3,92	435,60	3,88 – 3,94	<b>3,92</b>	3,91	450,00
	R 3	3,82 – 3,97	<b>3,86</b>	3,86	383,10	3,80 – 3,94	<b>3,84</b>	3,83	410,50
	O 3	3,31 – 3,54	<b>3,46</b>	3,47	360,80	3,50 – 3,60	<b>3,55</b>	3,54	380,30
Kühe	R 3	2,86 – 2,95	<b>2,90</b>	2,96	363,10	2,60 – 2,79	<b>2,68</b>	2,72	369,80
	O 3	2,52 – 2,73	<b>2,63</b>	2,68	322,60	2,46 – 2,57	<b>2,53</b>	2,55	330,90
	P 1	1,59 – 1,81	<b>1,72</b>	1,79	236,10	1,52 – 1,74	<b>1,63</b>	1,64	244,60
Färsen	R 3	3,47 – 3,54	<b>3,54</b>	3,54	316,90	3,34 – 3,66	<b>3,44</b>	3,44	307,00
	O 3	2,72 – 2,93	<b>2,83</b>	2,82	290,00	2,39 – 2,66	<b>2,49</b>	2,54	291,00

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	08.12.2015	Vorwoche
Jungbullen R3	<b>3,65 – 3,90</b>	3,60 – 3,93
Kühe O3	<b>2,40 – 2,59</b>	2,40 – 2,64
Färsen R3	<b>3,50 – 3,70</b>	3,50 – 3,70
Färsen O3	<b>2,65 – 2,85</b>	2,65 – 2,85

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 07.12. – 13.12.15

Klasse 1 jung, vollfleischig :	<b>2,20 – 2,40</b>
Klasse 2 jung, fleischig :	<b>2,00 – 2,20</b>
Klasse 3 abfallende Qualität :	<b>1,50 – 2,00</b>

Tendenz: Preise abgeschwächt

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 30.11. – 06.12.15

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	466	19,70	4,63 – 5,68	<b>5,52</b>

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	30.11. – 06.12.15				07.12. – 13.12.15			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
<b>Bullenkälber</b>								
Holstein sbt.	234	44 – 94	<b>75</b>	77	548	50 – 90	<b>65</b>	69
Holstein rbt.	16	74 – 100	<b>79</b>	82	63	50 – 90	<b>70</b>	72
Kreuzungen	18	143 – 232	<b>180</b>	215	35	150 – 300	<b>189</b>	195
Fleckvieh	6	245 – 315	<b>280</b>	320	9	100 – 205	<b>156</b>	134
3. Qualität	29	17 – 40	<b>30</b>	27	19	10 – 50	<b>23</b>	25
<b>Mutterkälber</b>								
Holstein	15	28 – 55	<b>33</b>	27	4	30 – 30	<b>30</b>	25
Kreuzungen	2	100 – 100	<b>100</b>	133	15	80 – 200	<b>140</b>	154
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	10

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 30.11. – 06.12.15 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
<b>Bullenkälber</b>	5,19 (– 0,23)	5,18 (– 0,01)	4,73 (± 0,00)
<b>Mutterkälber</b>	2,77 (± 0,00)	2,89 (– 0,01)	2,80 (± 0,00)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

## Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Krefeld:	16.12.15	Meschede:	09.01.16
Hamm:	05.01.16	Alsfeld:	30.01.16
Bitburg:	07.01.16	Hamm:	05.03.16
Hamm:	08.01.16	Bitburg:	20.03.16

Kälber		Absetzer	
Alsfeld:	16.12.15	Alsfeld:	16.12.15
Bitburg:	06.01.16	Krefeld:	20.01.16
Münster:	13.01.16	Alsfeld:	20.01.16
Alsfeld:	20.01.16	Alsfeld:	24.02.16

Schafe	
Ansbach:	02.02.16
Limburg:	20.02.16

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG, FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	30.11. – 06.12.15	M	S	E	U	S-P	- Vorw
<b>Baden-Württemberg</b> (31 Betriebe, 72.139 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>0,93</b>	<b>1,32</b>	<b>1,28</b>	<b>1,17</b>	<b>1,29</b>	<b>1,29</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	1,19	32,56	50,79	8,71	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,60	57,80	53,40	58,70	58,80
<b>Rheinland-Pfalz</b> (7 Betriebe, 22.792 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>0,90</b>	<b>1,29</b>	<b>1,28</b>	<b>1,16</b>	<b>1,26</b>	<b>1,26</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	0,19	29,00	53,67	15,26	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,55	57,70	53,21	57,95	-
<b>Nordrhein-Westfalen</b> (25 Betriebe, 353.483 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>0,96</b>	<b>1,30</b>	<b>1,25</b>	<b>1,12</b>	<b>1,27</b>	<b>1,27</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	2,76	54,42	35,09	5,59	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,50	58,00	53,40	60,20	60,20
<b>Hessen</b> (5 Betriebe, 2.475 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>0,94</b>	<b>1,31</b>	<b>1,29</b>	<b>1,18</b>	<b>1,28</b>	<b>1,29</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	1,05	38,14	43,56	11,84	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,09	57,72	53,33	59,06	59,25
<b>Thüringen</b> (5 Betriebe, 15.046 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,07</b>	<b>1,32</b>	<b>1,28</b>	<b>1,18</b>	<b>1,28</b>	<b>1,27</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	1,58	26,45	56,59	14,08	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,50	57,60	53,30	58,00	57,80

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"  
Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **07.12. – 13.12.15**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	<b>33,50</b>	<b>+ 0,50</b>	bis 30 kg 1,00 bis 35 kg 0,50	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	19,50 --- 21,85	± 0,00 --- + 1,40	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
	30	38,75 --- 42,45	± 0,00 --- + 1,30	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

### 2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 30.11. – 06.12.15

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)		± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
		Spanne	Ø-Preis		Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.529	33,00 – 38,00	35,23	- 0,96	bis 1,00	bis 1,00
(A) 8	1.990	19,50 – 20,45	19,60	- 0,01	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.290	38,75 – 41,15	39,47	+ 0,09	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	30.11. – 06.12.15	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße eingekaufte Menge in St.		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
Ø-Preis in € / St.		24.165	163.677	10.285
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.		-	26,00 – 35,50	17,50 – 20,80
Akt Trend z. VW €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

\*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA (in €/kg/SG), frei Schlachtstätte			
Umfrage in Schlachtstätten aus RLP			08.12.2015
<b>Spanne:</b>	<b>1,25 – 1,27</b>	<b>Vorw.: 1,25 – 1,27</b>	
Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss.			03.12.2015
<b>Spanne:</b>	<b>1,22 – 1,25</b>	<b>Vorw.: 1,22 – 1,25</b>	
ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)			
<b>Internetbörse</b>	<b>Median</b>	<b>Spanne</b>	<b>zur Vorw.</b>
08.12.2015	1,30	1,285 – 1,31	± 0,00
<b>ISN-Marktplatz</b>			
27.11. – 03.12.	1,30	1,29 – 1,31	± 0,00
ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0			

## VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.	
<b>Wochenpreis vom 02.12.15 (03.12. – 09.12.15)</b>	
<b>AutoFOM-Preisfaktor:</b>	<b>1,25 € / Indexpunkt</b>
Preisspanne:	1,25 – 1,30 (Vw.: 1,25 – 1,25)
<b>FOM-Basispreis:</b>	<b>1,25 €/kg SG (Vw.: 1,25)</b>
Vermarktungsmenge:	233.900 (z. Vw.: - 3.900)
M-Sauenpreis (03.12. – 09.12.15) :	<b>0,93 €/kg SG</b>
Veränderung zur Vorwoche:	<b>± 0,00 €/kg SG</b>
Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.	

## Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.	
Schlachtzeitraum vom	<b>30.11. – 06.12.15</b>
Gemeldete Tiere: 797 je/kg LG:	<b>1,20</b>
umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.)	<b>1,52</b>
Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP für die Woche vom:	<b>07.12. – 13.12.15</b>
Abgerechnet nach Lebendgewicht:	<b>1,22 kg LG</b>
Abgerechnet nach Schlachtgewicht:	<b>1,54 kg SG</b>
Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach	

## Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.		
<b>Zeitraum:</b>	<b>30.11. – 06.12.15</b>	
<b>Anzahl: 9.316</b>	Preisspanne	<b>Ø-Preis (Vorw.)</b>
<b>Grundpreis</b> <sup>1)</sup>	28,00 – 30,50	<b>28,78 (30,45)</b>
<b>50er Gruppe</b> <sup>2)</sup>	31,00 – 39,66	<b>34,79 (35,66)</b>
<b>100er Gruppe</b> <sup>2)</sup>	31,50 – 47,65	<b>37,72 (37,72)</b>
Zuschlag bis 30 kg LG	1,00 – 1,30	
Zuschlag > 30 kg LG	0,30 – 1,00	
Tendenz für die aktuelle Woche	+ 1,00	
<sup>1)</sup> ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen		
<sup>2)</sup> mit einheitlicher Genetik und Gewicht		
Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)		

## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise		Quelle: LWK RLP, LLH	
Erfassungsdatum:		13.11.2015	13.11.2015
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.590,00 – 1.740,00	1.330,00 – 1.800,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.720,00 – 1.900,00	1.480,00 – 1.955,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.810,00 – 2.295,40	1.650,00 – 2.350,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	265,00 – 329,00	277,00 – 334,50
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	245,00 – 265,00	247,00 – 283,00
Milchleistungsfutter 18 - III	x	225,00 – 247,00	223,00 – 292,50
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	212,00 – 288,00	231,50 – 277,00
Mastfutter für Schweine			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	259,00 – 325,00	275,00 – 342,50
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	245,00 – 300,00	258,00 – 321,00
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	239,00 – 275,00	247,00 – 292,25
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	367,50 – 420,00	361,00 – 417,50
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	315,00 – 380,00	315,00 – 358,00
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	300,00 – 390,00	345,00 – 389,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	285,00 – 330,00	288,00 – 412,00
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	242,00 – 280,00	245,00 – 412,00
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	279,00 – 330,00	300,00 – 350,00
0,38 % Methionin	o	495,00 – 616,80	-
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	322,00 – 335,00	337,00 – 379,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	320,00 – 350,00	320,00 – 347,00
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	315,00 – 335,00	315,00 – 339,00
Sojaschrot, 43-44% RP	x	341,00 – 381,00	348,00 – 381,00
Sojaschrot, 48% RP	x	370,00 – 408,00	377,00 – 421,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	470,00 – 545,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	240,00 – 280,00	243,00 – 284,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	185,00 – 225,00	-
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	269,50 – 318,00	-

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt.		Quelle: LWK RLP, LLH	
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		145,00 – 190,00	144,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		135,00 – 165,00	140,00 – 160,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		140,00 – 170,00	150,00 – 180,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 125,00	110,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		85,00 – 100,00	80,00 – 120,00
Stroh, Quaderballen		70,00 – 105,00	90,00 – 120,00

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 8. Dezember 2015		
Rheinland - Pfalz vom: 07.12. – 13.12.15			Hessen vom: 30.11. – 06.12.15		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-KI.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Gewichts-klasse		
XL	13,40 – 16,55	14,25	-	17,00	€/100 St.	€/100 St.	
L	8,70 – 13,55	10,30	-	14,65	01.12.2015	24.11.2015	
M	8,20 – 12,75	9,40	-	12,40	XL	17,50	17,50
S	-	7,00	-	-	L	12,00	12,00
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					M	11,50	11,50
XL	16,20 – 20,00	18,65	14,00 – 22,80	16,70	S	8,50	8,50
L	12,50 – 16,00	13,65	8,50 – 18,50	13,36	Tendenz: freundlich freundlich		
M	10,40 – 14,00	12,40	7,50 – 17,00	12,15	Freilandhaltung		
S	9,90 – 11,00	10,15	5,00 – 13,30	7,67	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					01.12.2015	24.11.2015	
XL	21,00 – 29,00	25,00	19,00 – 28,00	23,09	XL	19,00	19,00
L	18,00 – 25,00	22,00	16,00 – 25,00	20,64	L	15,00	15,00
M	14,00 – 22,00	19,00	14,00 – 23,00	18,27	M	14,50	14,50
S	10,00 – 15,00	13,00	10,00 – 17,00	12,67	S	11,50	11,50
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Tendenz: freundlich freundlich		
					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt	
Zeitraum:	14.12. – 20.12.15
<b>Ferkel</b> , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	<b>39,06</b>
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	<b>1,30</b>
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	<b>0,50</b>
<b>Jungsaunen</b> , Netto, ab Hof	<b>216,25</b>
Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche <sup>1)</sup>	Notierung
Hohenlohe		<b>07.12.2015</b>
und Ober-schwaben	in € / St.	Tendenz
	Spanne	Ø
200 Gruppe <sup>2)</sup>	31,00 – 36,00	<b>33,10</b> + 1,00
<sup>1)</sup> gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof		
<sup>2)</sup> Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, frei Vermarkter		
Mehrgewicht: + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	<b>07.12. – 13.12.15</b>
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	<b>43,00</b>
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	<b>1,28</b>
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

## Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum:	<b>30.11. – 06.12.15</b>
<b>308,00 – 315,00 €/Tier</b>	<b>Median: 311,50</b>
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: JSR, BHZP-RLP/He., PIC, TOPIGS, ADN	

## Warenterminbörsen



Eurex, Schlusskurse 07.12.2015			
<b>Schlachtschweine:</b> 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Jan 16	0	<b>1,35</b>	1,37
Feb 16	0	<b>1,36</b>	1,35
Mär 16	0	<b>1,40</b>	1,36
Apr 16	0	<b>1,40</b>	1,40
Mai 16	0	<b>1,40</b>	1,40
<b>Ferkel;</b> 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Jan 16	0	<b>38,00</b>	40,00
Feb 16	0	<b>44,00</b>	44,00
Mär 16	0	<b>44,00</b>	44,00
Apr 16	0	<b>44,00</b>	44,00
Mai 16	0	<b>44,00</b>	44,00
Quelle: Eurex Leipzig			

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	30.11. – 06.12.15		08.12.2015		08.12.2015	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
<b>Äpfel (kg)</b>						
Braeburn	0,88	0,87	–	–	1,90	1,90
Elstar	0,82 – 0,85	0,82 – 0,85	–	–	1,94	1,94
Jonagold	0,77 – 0,79	0,78	–	–	1,85	1,88
<b>Birnen (kg)</b>						
Alexander Lucas	0,91	0,90	–	–	2,50	2,50
Williams Christ	–	1,23	–	–	2,80	2,95
<b>Beeren- u. Steinobst</b>						
Trauben weiß (kg)	–	–	–	–	7,50	7,65
Trauben blau (kg)	–	–	–	–	5,50	5,50
Quitten (kg)	–	–	–	–	2,35	2,35
<b>Gemüse und Salat</b>						
Eissalat (Stk)	–	–	–	0,75	1,69	1,69
Endiviensalat (Stk)	0,73	0,73	0,90	0,88	1,19	1,19
Chicoree (kg)	–	–	–	–	4,58	4,58
Eichblattsalat (Stk)	–	–	1,00	1,00	1,16	1,20
Kopfsalat (Stk)	0,55	0,58	1,00	1,00	1,17	1,20
Rosenkohl (kg)	1,13	1,13	–	–	3,73	4,47
Wirsing (kg)	–	–	1,35	1,20	1,23	1,40
Grünkohl (kg)	–	–	3,00	2,86	2,50	2,40
Schlangengurken (Stk)	–	–	–	–	0,97	1,00
Paprika rot (kg)	–	–	–	–	3,03	3,21
Rispen Tomaten (kg)	1,47	1,52	–	–	2,89	2,66
Blumenkohl (Stk)	0,76 – 0,95	0,76 – 0,97	–	1,75	1,22	1,22
Rotkohl (kg)	–	–	1,17	1,15	1,23	1,27
Weißkohl (kg)	–	–	1,03	1,03	1,02	1,15
Fenchel (kg)	–	–	–	–	2,65	2,82
Möhren gew. (kg)	0,57	0,57	1,08	1,08	1,13	1,22
Staudensellerie (Stk)	–	–	–	–	1,60	1,20
Porree (kg)	0,86	0,86	2,33	2,33	2,00	1,93
Zwiebeln (Bd)	0,44	0,43	1,39	1,35	1,31	1,31
Zucchini (kg)	–	–	–	–	3,15	2,95
Walnüsse (kg)	–	–	–	–	5,30	5,30
Champignons (kg)	–	–	–	–	5,90	4,89
Kräuterseitlinge (kg)	–	–	–	–	12,96	14,45
Petersilie kraus (Bd)	–	–	0,70	0,70	0,92	0,88
Schnittlauch (Bd)	–	–	–	0,70	1,23	1,10
Kräutermischbund	–	–	1,20	–	–	1,23

Quelle: BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
Produkte	von - bis	Ø
Endiviensalat (Stk)	–	2,29
Bataviasalat (Stk)	1,20 – 1,29	1,25
Chicoree (kg)	9,29 – 9,79	9,53
Eichblattsalat (Stk)	1,20 – 1,29	1,25
Eisbergsalat (Stk)	2,19 – 2,49	2,34
Kopfsalat (Stk)	1,20 – 1,29	1,25
Mangold (kg)	3,80 – 4,49	4,15
Radicchio (kg)	6,49 – 6,99	6,69
Spinat gew. (kg)	5,95 – 7,99	6,81
Auberginen (kg)	3,99 – 4,99	4,61
Stangenbohnen (kg)	–	8,69
Schlangengurken (Stk)	1,77 – 1,99	1,89
Paprika rot (kg)	4,59 – 6,99	6,13
Strauchtomaten (kg)	3,79 – 5,55	4,85
Zucchini grün (kg)	4,89 – 7,79	6,32
Blumenkohl (Stk)	2,49 – 2,69	2,59
Broccoli (kg)	4,79 – 5,55	5,21
Kohlrabi (Stk)	1,65 – 2,59	1,91
Rotkohl (kg)	2,19 – 2,69	2,47
Spitzkohl (kg)	1,80 – 2,75	2,28
Weißkohl (kg)	1,69 – 2,49	2,16
Wirsing (kg)	1,79 – 2,99	2,35
Fenchel (kg)	3,59 – 3,99	3,79
Radieschen (Bd)	1,69 – 1,79	1,73
Rettich weiß (Stk)	1,69 – 1,89	1,76
Rote Beete (kg)	1,79 – 2,49	2,20
Staudensellerie (Stk)	2,65 – 2,79	2,72
Knollensellerie (kg)	2,60 – 3,39	2,95
Steckrüben (kg)	1,99 – 2,60	2,37
Lauch (kg)	2,99 – 4,29	3,47
Zwiebeln gelb (kg)	1,99 – 2,49	2,24
Zwiebeln rot (kg)	2,49 – 3,29	2,94
Wurzelpetersilie (kg)	6,49 – 7,99	7,31
Schwarzwurzeln (kg)	6,49 – 6,99	6,72
Pastinaken (kg)	3,99 – 4,59	4,21
Quitten (kg)	4,35 – 4,49	4,42
Petersilie glatt (Bd)	1,69 – 1,85	1,74
Kresse (Schale)	0,85 – 1,09	0,95
Rosmarin (Bd)	1,49 – 1,99	1,74
Schnittlauch (Bd)	1,85 – 1,99	1,92
Walnüsse (kg)	9,59 – 11,50	10,66

Quelle: LLH Kassel

## Speisekartoffeln



08.12.2015		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,</b>	1	20,00	24,00	20,00 – 26,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	18,00	22,00	18,00 – 22,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	56,00 – 80,00	60,00 – 96,00	56,00 – 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	56,00 – 80,00	60,00 – 96,00	64,00 – 80,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	70,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	70,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	24,00 – 44,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	26,40 – 34,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>	1	50,00 – 125,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	38,00 – 125,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Wareterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 07.12.2015			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg			
Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis			
Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 16	270	138,00	164,00
Jun 16	9	154,00	178,00
Nov 16	0	92,00	147,00

Quelle: Eurex Leipzig

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 08.12.2015	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	26,50 – 28,50	25,50 – 26,50	27,00 – 28,50	25,75 – 26,50
Harnstoff 46 % N, gekörnt	32,00 – 35,50	30,00 – 35,50	32,50 – 37,90	30,50 – 34,20
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	31,40 – 33,10	31,20 – 32,00
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	23,00 – 25,00	20,15 – 23,00	23,00 – 25,70	20,50 – 24,70
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	49,70 – 51,50	49,00 – 50,00	49,50 – 53,50	46,00 – 50,30
Triple-Phosphat 46 % P2O5	43,00 – 44,20	43,00	42,90 – 45,10	38,50 – 43,10
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	26,45 – 28,80	25,60 – 26,50	27,50 – 29,30	25,50 – 26,90
60er Kali 60 % K2O	35,50	34,00	35,20 – 37,10	32,90 – 34,50
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	–	14,80 – 15,00	12,80 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	42,80	40,80	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	22,50 – 25,30	21,00 – 22,10	23,00 – 26,50	21,00 – 25,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	29,00 – 31,00	27,50 – 29,40	28,50 – 30,50	27,50 – 29,00
Alzon, 46 % N	38,80 – 39,50	37,00	38,50 – 39,60	37,20 – 37,50
Entec, 26 % N	–	–	33,40 – 34,50	31,80 – 32,50
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,30 – 2,50	1,95 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	35,50	34,00	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	34,65	33,15	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	37,50	35,50	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	37,00 – 37,70	35,60 – 37,00	37,50 – 39,00	35,50 – 37,50

Ein ruhiges Geschäft mit nur geringen Preisänderungen bestimmt aktuell den Düngemarkt.

Preisbefestigungen seitens der Industrie lassen sich nicht im vollen Umfang durchsetzen. Zwar verteuert der schwache Euro Importe, dennoch liegen die Preise unter der Inlandsware. Insgesamt verläuft der Kauf von Betriebsmitteln zurückhaltend. Immerhin wurden bereits einige Mengen - annähernd im Rahmen des Vorjahres - für die nächste Saison gehandelt. Preisvorteile können genutzt werden, wenn Schiffsloadungen gelöscht werden. Probleme mit Niedrigwasser sind überstanden. Angebote des Handels für das Frühjahr sind am Markt. Die feste Grundtendenz setzt sich fort. Grundsätzlich sind sämtliche Düngemittel verfügbar. Häufig wird Harnstoff gegenüber ASS bevorzugt. Rechtzeitige Abdeckung des Grundbedarfs könnte sich für die Landwirte bezahlt machen.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen